Netzwerk Friedenssteuer

Träger des Aachener Friedenspreises 1993

Netzwerk Friedenssteuer e.V. c/o Friedrich Heilmann
Seestraße 21, 15537 Erkner

Netzwerk Friedenssteuer e.V.
Vorstand
Friedrich Heilmann
Seestraße 21, D 15537 Erkner
Tel : 03362 - 503071
mobil: 0163-5030710
Fax: 03362 – 27491
www.netzwerk-friedenssteuer.de
heilmann@friedenssteuer.de

Pressemitteilung

11. 5. 2011

HALLO FINANZAMT – STEUERN GEGEN GEWALT

Im Mai sind die Steuererklärungen für das zurückliegende Jahr fällig. Aus diesem Anlass startet das „Netzwerk Friedenssteuer" eine Briefkampagne mit dem Thema **„Steuern gegen Gewalt".**

Zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung, dem 15. Mai, schicken viele Steuerzahlerinnen und -zahler einen Antrag an ihr Finanzamt: Es möge dafür sorgen, dass ihre Steuern nur zivilen Zwecken und nicht mehr der Finanzierung von Rüstung, Militär und Krieg dienen.

Die Militärsteuerverweigerung ist die moderne Form der Kriegsdienstverweigerung (nachdem es die KDV nun nicht mehr geben wird).

Zwei Musterbriefe für Arbeitnehmer und für Nicht-Arbeitnehmer (Studentinnen und Studenten, Selbstständige, Rentnerinnen und Rentner, usw.) stehen zur Verfügung. Sie können so oder in persönlich abgewandelter Form benutzt werden und an das zuständige Finanzamt gesandt werden.

download: www.friedenssteuer.de

Wir wollen mit dieser Aktion auf die nach wie vor ungelöste Frage der Gewissensentscheidung bei der Steuerzahlung – militärischer Anteil - hinweisen.

Info:
Von unseren direkten und indirekten Steuern werden jährlich mindestens 30 Mrd. Euro für Rüstung und Krieg ausgegeben. Wir möchten, dass alle von uns gezahlten Steuern für zivile Zwecke eingesetzt werden. Das Grundrecht auf Gewissensfreiheit im GG, Art. 4 bietet dafür eine gute Grundlage.

Rückfragen, Bilder und Interview-Vermittlung (auch regionale Ansprechpartner):
Friedrich Heilmann, 0163-5030710